



Heute

Meldungen aus der Stadt

Die Eisbahn bleibt dank Kö-Bogen

Noch bis zum 8. Januar bleibt die Eisbahn auf dem Gustaf-Gründgens-Platz in dieser Saison stehen. Dass sie erstmals über Heiligabend hinaus in Betrieb bleibt, freut Eisbahn-Chef Titus Jacobs. Möglich gemacht haben das u.a. die Developer: „Die Projektentwickler des Kö-Bogens tragen den Löwenanteil der Kosten für die Verlängerung.“ Mit dem Besuch ist Jacobs bisher sehr zufrieden, obwohl das Wetter nicht optimal war.

Weihnachtsreise führt ins Gefängnis

Ein 32-Jähriger aus dem Kosovo ist gestern bei seiner Einreise am Düsseldorfer Flughafen festgenommen worden. Der Mann war 2007 wegen schweren Raubes zu viereinhalb Jahren Haft verurteilt worden. Davon hat er jetzt noch 642 Tage abzusitzen. Vom Flughafen ging es für ihn direkt weiter in die Ulmer Höh.

LESEN SIE AUCH

- SPORT Vorfreude auf die Kölner Haie SEITE 9
- LOKALES WZ mobil auf dem Weihnachtsmarkt SEITE 14
- KULTUR Unplugged-Reihe in den Kneipen SEITE 16
- STADTEILE Gurkenland ohne Supermarkt SEITE 17
- TIPPS & TERMINE Das ist los in Düsseldorf SEITE 20

ÜBRIGENS

W.ZETTI w.zetti@westdeutsche-zeitung.de



Relaxen beim Zahnarzt

Neulich war W. Zetti aber mal so richtig von den Socken, als er bei seinem neuen Zahnarzt saß, denn so gemütlich war es ihm bei dieser Sorte Arzt noch nie vorgekommen. Zur Entspannung seiner Patienten hatte dieser einen Bildschirm im Behandlungszimmer aufgestellt. Zu sehen war ein gemütliches Kaminfeuer. Ach, wie herrlich bei diesem nasskalten Wetter. Doch dann kam das Unvermeidliche: Der Zahnarzt griff zum Bohrer – und alle Entspannung war dahin.

Tagessieger beim WZ-Gewinnspiel



Das große WZ-Weihnachtsgewinnspiel kann sich heute Bernhard Schlottbohm aus Düsseldorf über einen Gutschein im Wert von 150 Euro von Klacer Heimtextilien freuen. Der Gutschein wird der Gewinnerin per Post zugestellt. Alle Anrufer haben die Chance auf viele Hauptpreise: etwa einen Ford Fiesta, eine Kreuzfahrt von Piräus nach Malta oder fünf Wellnessstage im Fünf-Sterne-Schlosshotel in Friedewald. So können Sie gewinnen: Achten Sie auf den Adventskalender in Ihrer WZ und rufen Sie an. Viel Glück!

© wz-duesseldorf.de

Wieder viel Regen und bis zu zehn Grad

Auch heute wird das ein dunkler und grauer Tag. Immer wieder fällt Regen. Aber es wird milder. Bis zu zehn Grad wird es heute warm. Sonnenaufgang ist heute um 8.34, -untergang um 16.28 Uhr. Rheinpegel: 432 Zentimeter (fallend)

SO ERREICHEN SIE UNS IHR KONTAKT ZUR LOKALREDAKTION

POST Königsallee 27, 40212 Düsseldorf
TELEFON 0211/8382-2366, FAX 0211/8382-2238
MAIL duesseldorf.redaktion@westdeutsche-zeitung.de
ONLINE www.wz-duesseldorf.de

LESERSERVICE 01802/452452 (0,06 € pro Anruf aus d. dt. Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.), Montag bis Freitag 6.30 bis 16 Uhr, Samstag 6.30 bis 12 Uhr
ANZEIGEN 0211/8382-1

Werbung für die Nase

EINZELHANDEL Immer mehr Geschäfte nutzen Duftmarketing. Der Vorteil: Geruch ist Gefühl, Widerstand zwecklos.

Von Juliane Kinast

Als das betagte Paar auf der Schwelle von „Zara Home“ an der Kö steht, hebt sie verwundert den Kopf. Dann seufzt sie ein genussvolles „Mmmh“. Er verzieht das Gesicht: „Oh, das stinkt hier!“ Das neue Einrichtungshaus beduftet seine Räume per automatischem Zerstäuber mit Jasmin. Mit viel Jasmin. Ein paar hundert Meter weiter versprüht Abercrombie & Fitch sein Parfüm sogar auf die Straße. „Unsere Flagship-Stores riecht man einen Block weit“, ist Manager Eric Cerny stolz. Der Handel hat Geruch als Werbemittel für sich entdeckt. Duftmarketing heißt die Methode. „Es wird gern und immer mehr genutzt“, sagt Anne Schauer vom Einzelhandelsverband.



Der Weihnachtsbaum in den Shadow-Arkaden versprüht zu jeder vollen Stunde einen Vanille-Kokosmakrone-Duft. Foto: Bernd Schaller

Das Museum Kunstpalast ließ 2005 eine Ausstellung beduften

Auf der Düsseldorfer Messe Euroshop wurde das Duftmarketing erstmals 2005 vorgestellt. Und im gleichen Jahr wurde die zielgerichtete Beduftung in der Landeshauptstadt auch schon angewandt – allerdings in der Kunst: Das Museum Kunstpalast versah in seiner Ausstellung über Antonin Artaud ein Exponat – ein Krankenzimmer wie jenes, in dem der Theatermann einst mit Elektroschocks gequält wurde – mit einem stehenden Geruch.

Den kreierte die Firma Magic Box aus Neuss, die heute unter anderem auch den Weihnachtsbaum in den Shadow-Arkaden beduftet. „Zu jeder vollen Stunde, wenn die Musik erklingt, riecht der Baum nach Vanille-Kokosmakrone“, erklärt Firmenchefin Elke Kies. „Weiße Weihnacht“ hat sie ihren Duft genannt. Sanft und natürlich.

Anders als die Parfümschwaden bei Abercrombie



Im Bilker Schwimmbad werden die Kabinen beduftet – hier die gasförmigen Öle reinigen dort sogar die Luft. Archiv-Foto: Judith Michaelis

■ DER NÄCHSTE TREND: MOBILE MARKETING

EUROCIS Nicht genug mit dem Duftmarketing: „Stark wird jetzt das Mobile Marketing“, sagt Cornelia Jokisch von der Euroshop-Messe. Auf der Tochtermesse Eurocis im Februar werden sich viele Aussteller diesem Thema widmen.

MOBILE MARKETING Immer mehr Menschen nutzen Handys beim Einkauf. Das will der Handel nutzen: Es gibt etwa die Möglichkeit, den Barcode eines Produktes im Laden zu scannen und online mit dem Smartphone Zusatzinfos abzurufen.

an der Kö: „Das amerikanische Konzept ist sehr brachial“, sagt Kies. „In Deutschland ist so etwas in der Regel nicht gewünscht.“ Siehe das Beispiel des älteren Herrn bei „Zara Home“: Überduftung führt bei vielen feinen Nasen zu Abneigung.

Und bei Kritikern zu Allergiegängsten. Dabei kann das Konzept sogar gesundheitsfördernd sein. So werden etwa die Umkleidekabinen im Bilker Schwimmbad beduftet – mit feinen ätherischen Ölen, umgewandelt in Gas, welche die Luft reinigen und antibakteriell wirken. „Wir haben keine Fenster und hatten daher zu Beginn mit unangenehmen Gerüchen zu kämpfen“, erklärt Badebetriebsleiter Thomas Schwarz. „Jetzt gibt es keine Beschwerden mehr.“ Den meisten Gästen falle die milde Beduftung, die es seit fast zwei Jahren gibt, gar nicht auf.

„In einen Laden, der gut riecht, gehe ich immer wieder gern.“

Anne Schauer, Einzelhandelsverband, über Bindung durch Geruch

Umstritten ist der Einsatz von Gerüchen als Lockmittel auch, weil der Mensch sich kaum wehren kann. „Der Reiz landet sofort im Hirn. Es ist eine hochemotionale Sache“, erklärt Anne Schauer vom Einzelhandelsverband. Der Duft könne direkter Verkaufsanreiz sein – gerade bei Lebensmitteln. „Wer frisches Brot riecht, kauft es auch eher“, sagt Schauer.

Aber ein Wohlgeruch erzeugt auch Vertrauen und Bindung. „In einen Laden, der gut riecht, gehe ich immer wieder gern“, sagt Schauer. „Deshalb geht das Duftmarketing inzwischen auch über den Handel hinaus.“ Auch in Diskos oder Hotels werde die Methode angewendet. Die Erkenntnis, dass es über alle Sinne einen Weg in den Geldbeutel gibt, hat sich durchgesetzt. Dafür hat die Wirtschaft offenbar ein Näschen...

» Was halten Sie vom Duftmarketing? Stimmen Sie ab: wz-duesseldorf.de

Airport will mehr Starts und Landungen

LUFTVERKEHR Erstmals über 20 Millionen Passagiere am Düsseldorfer Flughafen.

Von Jürgen Heimann

In Düsseldorf ist gestern der 20-millionste Fluggast in diesem Jahr begrüßt worden. Der Jubiläumsgast gehörte zu einer niederländischen Familie: Vater Klaas Kerstholt und Mutter Odyl Vehof reisten mit ihren Kindern Leon und Charlotte mit einem Lufthansa-Flug zum Weihnachtsbesuch nach Toronto. Die Holländer bekamen als Dank eine VIP-Abfertigung gratis.

Hinter dem Rekordergebnis – zum Jahresende sollen es 20,32 Millionen Passagiere gewesen sein – verbergen sich 218 000 Starts und Landungen, drei Prozent mehr als im

Vorjahr. Genehmigungsfähige Obergrenze sind laut Marketingchef Lutz Honerla 131 000 Bewegungen pro Halbjahr. Und Airport-Chef Christoph Blume will weiteres Potenzial ausschöpfen. Statt der genehmigten 45 Slots im Zweibahnbetrieb seien 60 möglich. „Das wäre auch kompatibel mit dem Angerlandvergleich.“ Weitere Starts und Landungen seien beispielsweise in den Morgenstunden möglich.

Allerdings liege ein schwieriges Jahr vor dem Flughafen. „Das Buchungsverhalten ist relativ bescheiden“, so Blume zu den Auswirkungen der aktuellen Wirtschaftsprogno-



Flughafenchef Christoph Blume (l.) mit der holländischen Gewinnerfamilie Kerstholt und Vicky Scherber von der Lufthansa (r.). Foto: Michaelis

sen. Dennoch wolle man die führende Marktposition in NRW weiter ausbauen. Unter anderem mit der weiteren Erhöhung des Transfer-Anteils. Schon jetzt ist jeder zehnte

Fluggast in Düsseldorf Umsteiger. Ganz neu ab Mai: Air Berlin wird zweimal pro Woche nach Las Vegas fliegen und im Sommer doppelt so häufig nach Venedig.

26-jähriger Einbrecher gefasst

FESTNAHME Zeugen hatten seinen Mietwagen gesehen.

Am Mittwochabend hat eine 28-Jährige in Kerpen einen Einbrecher überrascht. Als sie gegen 17.30 Uhr ihre Wohnungstür aufschloss, stand ihr plötzlich ein unbekannter Mann gegenüber. Schreiend lief die Frau auf die Straße, die Täter – offenbar zwei Personen – flüchteten über den Balkon. Zeugen, die durch das Rufen des Opfers aufmerksam wurden, sahen einen der beiden in einen weißen Kleinwagen mit Düsseldorfer Kennzeichen springen.

Das Nummernschild führte die Ermittler der Polizei zu einer Mietwagenfirma und letztlich zu der Wohnung eines 26-jährigen Düsseldorfers. Dieser wurde in der Nacht zu gestern vorläufig festgenommen. Bei ihm wurden Beutestücke gefunden, die aus Einbrüchen in Düsseldorf, Krefeld und Neuss stammen sollen. Nach seiner Vernehmung wurde der 26-Jährige wieder entlassen.

Zahl der Komasäufer steigt an

Laut DAK Krankenkasse wurden 2010 insgesamt 130 Jugendliche in Düsseldorf wegen einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert. Laut Statistik stieg die Zahl der Betroffenen im Vergleich zu 2009 um 5,7 Prozent. „Seit 2003 sind die alkoholbedingten Einlieferungen sogar um 195 Prozent angestiegen“, sagt Peter Hoffmann von der DAK. Im Landesdurchschnitt ist die Zahl der Komasäufer allerdings rückläufig. 2010 wurden 6278 Jugendliche wegen Alkoholmissbrauchs in NRW behandelt – ein Rückgang von 4,3 Prozent. Die Krankenkasse will ihre Präventionskampagne „bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen“ fortsetzen. KM

Fehlerhafte Ersatzteile für Gaslaternen

Wegen fehlerhafter Ersatzteile kann es derzeit vorkommen, dass die eine oder andere Gaslaterne dunkel bleibt. Grund: Die Stadtwerke haben eine mangelhafte Lieferung Glühstrümpfe erhalten. Derzeit wird mit dem indischen Hersteller über Ersatz verhandelt. Bis auf weiteres kann es daher vorkommen, dass ausgefallene Laternen verspätet repariert werden – oder dass reparierte Leuchten erneut ausfallen. Von 60 000 Laternen in der Stadt werden 17 000 mit Gas betrieben. Der Erstdienstleistungsdienst ist rund um die Uhr erreichbar: Tel. 821 8241.